

hallo nachbar!

Mietermagazin der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg



 www.facebook.com/wobau.magdeburg

Katharinenturm wurde
als „Haus der Lehrer“
im Jahr 1970 eröffnet Seite 5

Berühmtestes Hochhaus Magdeburgs wird 50

Ausgabe Frühjahr 2020

Gesichert Digitale Schließanlagen halten in WOBABU-Häusern Einzug Seite 3

Runderneuert „WOBABU-Würfel“ im Neustädter Feld wird umgestaltet Seite 7

Gemeinschaftlich Ideen für Haus der Generationen in Neustadt Ratgeber III

08



Endlich Frühling! Wir haben tolle Tipps und Termine für Sie zusammengestellt.

11



Die WOBAU-App stößt auf große Resonanz. Wir erklären, welche Vorteile Sie Ihnen bringt.

15



Ausstellung im Dommuseum Ottonianum zeigt spektakuläre Grabungsfunde.

04 Wie alt ist Magdeburg? Unsere Stadtkarte zeigt es Ihnen

06 Attraktive Preisvorteile für Internet und Telefonie

07 Frischzellenkur für „Würfel“ in der „Rathmannstraße“

10 Magdeburger Elbauenpark saust in die neue Saison

12 Ach was?! Tipps und Trends von unseren Gewerbemietern

14 Daumen drücken für die Kulturhauptstadtbewerbung

16 Neues Unterhaltungsheft für Senioren vorgestellt

17 Viel Platz im Grünen für Familien in der Reichelstraße

18 Die WOBAU im Magdeburger Erzählcafé Altstadt

Ratgeber im Innenteil:

Unseriöse Schlüsseldienste
Neue Ausbildung am Klinikum
Fahrräder vor Diebstahl schützen

Titelbild:
Der heutige Katharinenturm in der Innenstadt wurde vor 50 Jahren als „Haus der Lehrer eröffnet“

Foto:
Norbert Perner



Liebe Leserinnen und Leser,

Daumen drücken für Magdeburg ist angesagt. Unsere Stadt ist weiterhin im Rennen um den Titel der Kulturhauptstadt Europas 2025. In der ersten Auswahlrunde der deutschen Bewerberstädte – die zweite Kulturhauptstadt 2025 stellt Slowenien – konnte sich Magdeburg neben Chemnitz, Hannover, Hildesheim und Nürnberg durchsetzen. Unser Bewerbungsbüro



2025 muss nun ein zweites, vertiefendes Bewerbungsbuch schreiben. Im September wird uns außerdem die europäische Jury besuchen. Nicht nur, aber besonders an diesem Tag wird die Unterstützung von uns Magdeburgerinnen und Magdeburgern notwendig sein. Über alle Hintergründe und Möglichkeiten mitzuwirken, informieren wir Sie in dieser ersten „hallo nachbar“-Ausgabe des Jahres.

Zudem werfen wir einen Blick auf aktuelle Sanierungsprojekte der WOBAU, die genauso zur Zukunft unserer Elbestadt und zu lebens- und liebenswerten Stadtteilen beitragen. So wird im Neustädter Feld und in der Curiesiedlung kräftig investiert, um größere, erschwingliche Wohnungen für Magdeburger Familien, aber auch für Mieterinnen und Mieter aller Alters zu schaffen. Deshalb ist auch die Beseitigung von Barrieren dabei ein wichtiges Ziel.

Natürlich hält diese Ausgabe darüber hinaus wieder jede Menge Lesens- und Wissenswertes rund um das Wohnen bei der WOBAU und zum Stadtleben bereit. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und einen schönen Frühling in Magdeburg.

Ihr Klaus Zimmermann,
Bürgermeister und Beigeordneter für Finanzen und Vermögen der Landeshauptstadt, Aufsichtsratsvorsitzender der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg

WOBAU-Schlösser werden digital

Alle Neubauten sowie unsere sanierten WOBAU-Häuser werden mit einer digitalen Schließanlage ausgestattet. Die modernen, elektronischen Schließsysteme sorgen für mehr Komfort und Sicherheit

Wer in ein neues WOBAU-Haus einzieht oder in eine unserer komplett sanierten Wohnungen, wie zum Beispiel in der Hermann-Beims-Siedlung, bekommt neben seinem Wohnungsschlüssel jetzt auch einen Transponder für alle Türen, die von der Hausgemeinschaft genutzt werden. Zuerst die Haustür. Der große Vorteil der neuen, kleinen Transponder: Der Sicherheitsstand wird extrem erhöht.

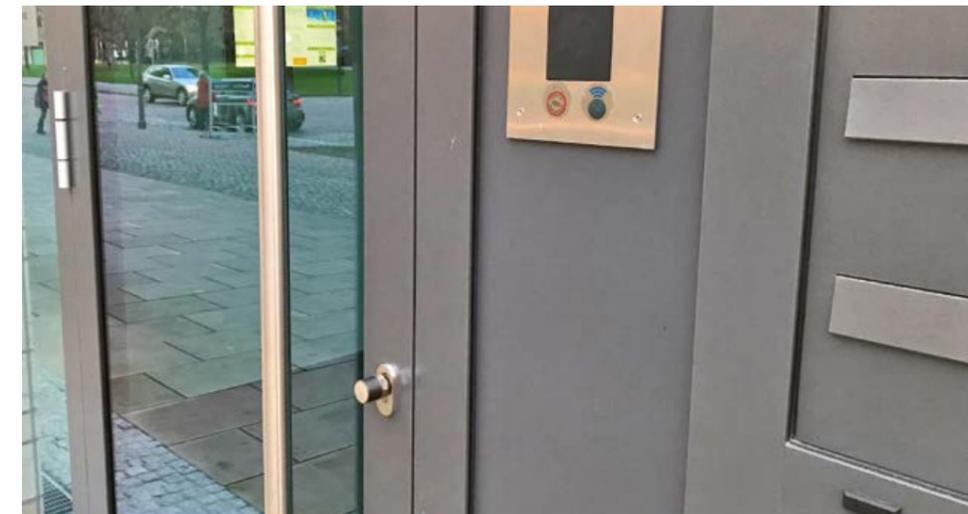
Thomas Franzelius, WOBAU-Leiter Facility Management, erklärt: „Keiner, der nicht dazu berechtigt ist, kommt mehr in das Haus hinein.“ Und auch nicht in die Flure zu den einzelnen Kellerräumen. Auch hier werden die Gemeinschaftstüren in puncto Sicherheit aufgerüstet.

So funktioniert das Ganze: An den Haustüren befinden sich kleine Drehknäufe. Die Mieter müssen nur ihren kleinen Transponder, einen etwa drei Zentimeter großen Chip, davor halten und können dann mit der Drehung des Knaufes die Türen öffnen. Ohne Chip können die Türen von außen nicht geöffnet werden!

Schnelle Sperrung möglich

Die Transponder gibt es in verschiedenen Farben. Die Anzahl hängt von der Menge der Wohnräume ab, zwischen 4 und 5 Chips erhalten die Mieter im Schnitt. Die bunten Farben machen sich vor allem im Fall des Verlusts bezahlt. Jedem Transponder ist eine individuelle Wohnungsnummer zugeordnet.

Sollte jetzt der Chip verloren gehen oder gestohlen werden, kann der Mieter umgehend seinen Kundenberater kontaktieren, direkt die Farbe des betrof-



Durch die neuen Schließsysteme sind die Haustüren grundsätzlich von außen ohne Transponder nicht zu öffnen, von Innen können die Türen zur Sicherheit jederzeit geöffnet werden.

fenen Transponders angeben und seinen elektronischen Schlüssel sperren lassen.

Gut zu wissen: Wird der Transponder wieder aufgefunden, kann er erneut aktiviert werden. Muss ein Ersatz her, auch kein Problem. Die Erstausrüstung mit den Transpondern ist kostenfrei, bei Verlust muss eine Gebühr beglichen werden.

Spürbar weniger Einbrüche

Bereits vor sechs Jahren wurde zum Test in unserem ersten Objekt eine elektronische Schließanlage eingebaut – die Mieter im Katharinenturm nutzen seit 2014 Transponder für

ihre Haustür sowie die Zugangstüren zum Kellerbereich. Seitdem wurde Haus um Haus nachgerüstet.

Die modernen Schlösser kommen bei den Mietern nicht nur gut an, sondern machen sich auch bezahlt. „Wir verzeichnen in den umgerüsteten Häusern spürbar weniger Einbrüche“, macht Facility Management-Leiter Thomas Franzelius deutlich.

Alle Infos per Anschreiben vorab

Unser Technischer Leiter Ulrich Schneider erklärt: „Mit Hilfe der kleinen Funksender können wir exakt programmieren, welcher Transponder wann und wo Zutritt zu unseren Objekten erhält.“ Der Zugang zum Gebäude könne sogar zeitlich und örtlich limitiert werden, zum Beispiel, wenn Dienstleister wie Reinigungsfirmen oder Handwerksunternehmen im Einsatz sind.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, in den kommenden Jahren alle WOBAU-Objekte nach und nach mit dem elektronischen Schließsystem auszustatten. Wer an der Reihe ist, bekommt pünktlich vorab ein Anschreiben mit allen Informationen und wichtigen Hinweisen.



Die kleinen Transponder für die Haus- und Kellerzugangstüren gibt es in verschiedenen Farben.

Impressum

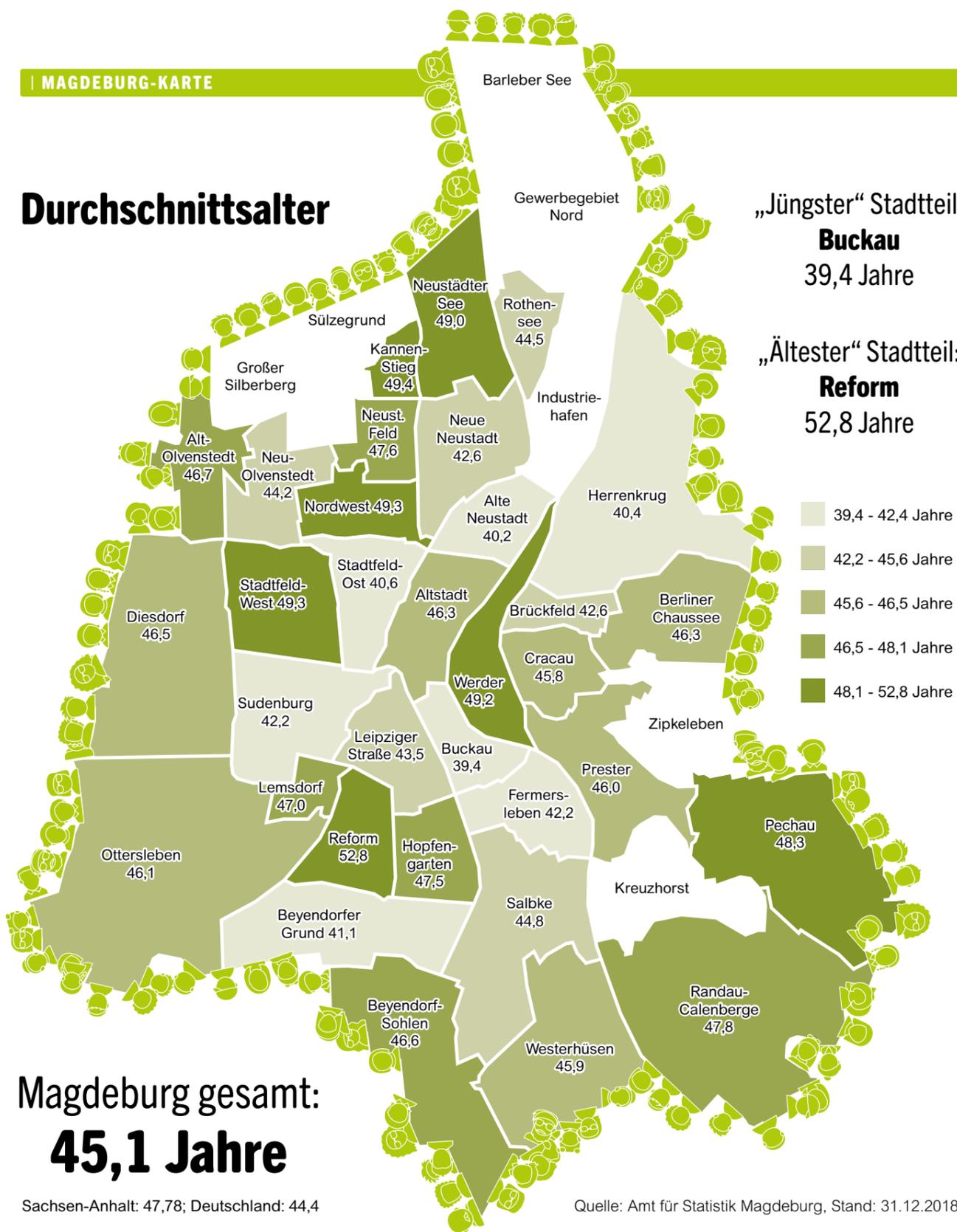
Herausgeber:
Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH
Breiter Weg 1, 39104 Magdeburg

Redaktion/Gestaltung:
agentur pres(s)tige, Tel. 0391/810 690-86
www.presstige-magdeburg.de

Druck:
Meiling Druck

hallo **nachbar!** erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 20.000 Exemplaren.

Durchschnittsalter



Magdeburg gesamt: 45,1 Jahre

Sachsen-Anhalt: 47,78; Deutschland: 44,4

Wir altern. Wie überall in Deutschland – wir haben nach Japan die zweitälteste Bevölkerung der Welt – steigt auch in Magdeburg seit Jahren das Durchschnittsalter. Senioren ab 65 Jahren machen mit 24,2 Prozent mittlerweile fast ein Viertel der Magdeburger Bevölkerung aus, teilte das Amt für Statistik der Landeshauptstadt mit. Hintergrund ist einerseits die seit

Jahrzehnten niedrige Geburtenrate. Andererseits nimmt die Langlebigkeit der Menschen in Deutschland stetig zu. Hinzu kommen speziell in Ostdeutschland der Geburtenknick nach der „Wende“ 1989 sowie die Abwanderung junger Menschen in den Jahren danach. Und obwohl die Geburten in Magdeburg seit längerem wieder ein erfreulich hohes Niveau erreichen (ca.

2.300) wird die Zahl von Sterbefällen (ca. 3.200) nicht ausgeglichen (ca. -900). Was Magdeburg zugute kommt: Mit zunehmendem Ausländeranteil steigt der positive Einfluss auf die Geburtenentwicklung und damit auch auf das Durchschnittsalter. Wo Magdeburg derzeit am jüngsten und am ältesten ist, zeigt Ihnen unsere Magdeburg-Karte.

Quelle: Amt für Statistik Magdeburg, Stand: 31.12.2018

Magdeburgs berühmtestes Hochhaus wird 50

Am 12. Juni 1970, dem Tag des Lehrers, wurde das Haus der Lehrer auf Magdeburgs Breitem Weg eröffnet. Anlässlich des 50. Jubiläums des heutigen Katharinenturms nahm Nadja Gröschner die „hallo.nachbar“-Leser mit auf eine Zeitreise

Zurück in die Vergangenheit des Breiten Wegs, zu der Zerstörung der St.-Katharinen-Kirche und dem Aufbau des Katharinenturms, führte Nadja Gröschner Anfang Januar ihre Zuhörer im Rahmen einer Vortragsreihe von WOB AU und Volkshochschule Magdeburg. Dieses Jahr feiert unser berühmtes Hochhaus 50-Jähriges. Der richtige Zeitpunkt, um mit der Kulturwissenschaftlerin und Geschäftsführerin der „Feuerwache“ zurückzublicken. Sie ist bekannt für ihre spannenden Stadtteilfehungen durch Magdeburg. Im elften Obergeschoss des Katharinenturms, bei bester Panoramaaussicht, wurden Erinnerungen wach.

Der Breite Weg war einst die schönste Barockstraße Deutschlands. Nadja Gröschner hatte nicht nur historische Fotos von den Innenräumen des prachtvollen Café Peters dabei, sondern auch Aufnahmen aus der Vogelperspektive. Die Katharinenkirche sticht dabei immer markant hervor. Das 1230 erbaute Gotteshaus hat eine bewegende Geschichte. Die Kirche geriet mehrmals in Brand. Während des Zweiten Weltkriegs konnten sich in der Ruine beim schwersten Luftangriff am 16. Januar 1945 viele Magdeburger retten.

Schönste Einkaufsstraße der DDR

„Zu DDR-Zeiten sollte auf dem Nordabschnitt des Breiten Wegs eine der schönsten Einkaufsstraßen des Landes entstehen“, erklärte Nadja Gröschner. Bestimmend für den ersten sozialistischen Fußgängerabschnitt war die großzügige Weite von 70 Metern. „Ganz bekannt war die Eulenspiegelbar, das erste Nacht-Tanz-Kabarett der DDR.“ Auch die Marietta-Bar, das Kindercafé sowie das Kinderkaufhaus waren beliebt.

Im Sommer spielte sich auf der Flaniermeile das Leben draußen ab. Von der einstigen Gaststätte Wildbrettstübel hat Nadja Gröschner eine Speisekarte dabei. Den Rehbraten gab es für 7,95 Mark, einen Gin Tonic



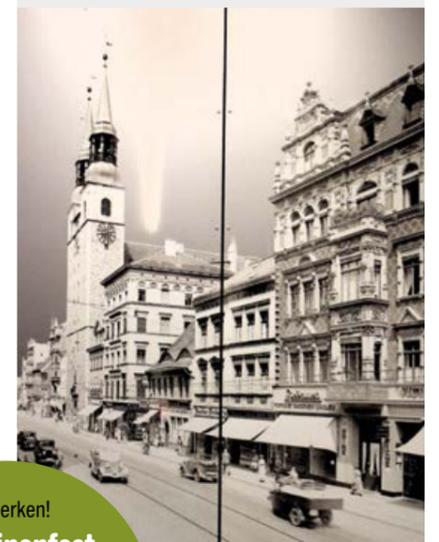
Nadja Gröschner berichtete über den Bau des „Hauses der Lehrer“, erinnerte an die Katharinenkirche, die einst dort stand (Foto rechts unten), sowie die Entwicklung des heutigen Katharinenturms mit dem wieder aufgebauten Eingangsportal (oben links).

für 3,05 Mark. Noch bis 1964 bestimmte die Ruine der Kirche das Bild, dann verfügte der Rat der Stadt den Abriss. Erst blieben noch die beiden Türme stehen, später wurden auch diese abgetragen. 1966 fiel die Entscheidung für ein Hochhaus. Vier Jahre später wurde das Haus der Lehrer mit seiner Eröffnung zum Treffpunkt für die Magdeburger. Große Teile der Volkshochschule, die Abteilungen der Volksbildung und Gastronomie zogen hier ein.

Nach der Wende stand das Gebäude viele Jahre leer. Bis 2011 unter Leitung der WOB AU die komplette Sanierung beginnen konnte. Heute ist es eines der modernsten Wohn- und Geschäftshäuser Magdeburgs.

Der Katharinenturm

- 54** Meter hoch
- 638** Fenster wurden im Haus der Lehrer verbaut, 3.000 Quadratmeter Glas kamen damals zum Einsatz
- 60** Arbeits- und Clubräume standen hier zur Verfügung sowie mehrere Gaststätten. Schon gewusst? Im Haus der Lehrer gab es die erste Kettwurst und Grilletta der DDR



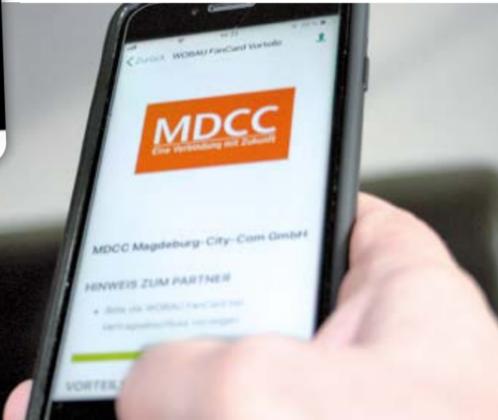
Vormerken!
Katharinenfest mit Ausstellung zur Geschichte
 13. Juni, 10 - 13 Uhr,
 Breiter Weg 31/
 Katharinenturm

11 Etagen wurden ab 2011 komplett von der WOB AU umgebaut, es entstand der moderne Katharinenturm mit seiner leuchtenden LED-Fassade.

2016 begann in direkter Nachbarschaft der Wiederaufbau des Katharinenportals, einer der frühesten Eingänge der Kirche



Inhaber der Wobau-FanCard und registrierte Nutzer der Wobau-App profitieren bei MDCC von Preisvorteilen für Internet- und Telefontarife.



Attraktive Preisvorteile für Internet und Telefonie

MDCC ist neuer Partner der Wobau-Vorteilswelt

Auch unser Telekommunikationsanbieter MDCC ist seit Anfang des Jahres Teil der Wobau-Vorteilswelt. Inhaber der Wobau-FanCard und registrierte Nutzer der Wobau-App können dank der Kooperation von Preisvorteilen bei Internet- und Telefon-tarifen profitieren. Wer sich als Neukunde für eine Internet-und/oder Telefonversorgung entscheidet, erhält von MDCC einen Gratis-Monat. Das heißt, der Grundpreis des gewählten Internet- und/oder Telefon-tarifes wird für den ersten Monat erlassen.

Übrigens bietet MDCC nicht nur Vorteile für Neukunden, sondern auch für Bestandskunden. Mehr als 7.800 Wobau-

Mieter, die bereits einen MDCC-Internetanschluss nutzen, können in einen schnelleren Internet-Tarif wechseln (z.B. von MDCC-HIT 30 in MDCC-HIT 120) und zahlen in den ersten sechs Monaten der Vertragslaufzeit weiterhin den alten Preis. Das höhere monatliche Entgelt für den schnelleren Tarif wird erst ab dem 7. Monat fällig.

Um den jeweiligen Vorteil zu erhalten, ist das Vorzeigen der gültigen Wobau-FanCard oder der entsprechenden Ansicht in der Wobau-App bei Vertragsabschluss in den MDCC-Kunden-centern notwendig.

ALLER GUTEN DINGE SIND DREI!

Eine Internetflat mit bis zu 240 Mbit/s³, eine Telefonflatrate² und ein HDTV-Zusatzpaket – das nennen wir HIT.

www.mdcc.de/privatkunden/kombi

1. MDCC-Breitbandanschluss erforderlich (Kosten von 11,00€/Monat, Einrichtungskosten 35,00€), Kostenlose Bereitstellung Standardmodem (25,00€ Kautions), Voraussetzung für HD BASIC ist ein geeignetes Empfangsgerät, z. B. ein MDCC-HD-Receiver (Netzkosten 4,00€/Monat, 25,00€ Kautions), Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Vertragsverlängerung um jeweils 1 Monat, wenn nicht 1 Monat vor Ende der Vertragslaufzeit in Textform gekündigt wurde.
2. Alle Telefonate ins dt. Festnetz außer Sondernummern im Preis enthalten. Kein Call by Call und Preselection möglich.
3. Max. Downloadgeschwindigkeit im Paket MDCC-HIT 240, Monatlicher Grundpreis: 44,99€.
4. Bei der Online-Bestellung erhalten Sie als Neukunde (3 Monate kein MDCC-Internet- oder Telefonprodukt im Haushalt einen kostenlosen Monat für Ihren MDCC-HIT-Tarif (z.B. z. B. MDCC-HIT 240: 44,99€). Nicht kombinierbar mit anderen Rabatt- oder Gutscheinkarten.

ab 24,90 EUR mtl.¹
1. Monat geschenkt⁴

0391 / 587 4444 www.mdcc.de

SPENDE

Wobau unterstützt Besuchshunde des ASB

Fellfreunde geben älteren und kranken Menschen Kraft und Lebensfreude: Der Besuchshundendienst des ASB Arbeiter-Samariter-Bund Magdeburg e.V. ist mit seinen Helfern auf vier Pfoten regelmäßig in Senioreneinrichtungen und anderen Häusern unterwegs. Um die ehrenamtlichen Männer und Frauen mit ihren Vierbeinern zu unterstützen, überreichte Wobau-Geschäftsführer Peter Lackner (Foto, 2. v.l.) kürzlich eine Spende un-



seres Unternehmens an das Projekt des ASB. Mit dabei waren Geschäftsführerin Antje Ruddat (li.), Vorstandsvorsitzender Oliver Müller (re.) und Silvio Petters, ehrenamtlicher Leiter des Besuchshundendienstes. Zu diesem gehören aktuell 26 Ehrenamtliche mit ihren Hunden. Wissenschaftliche Studien zeigen: Die Nähe der Tiere kann sich positiv auf die Psyche von Menschen auswirken.

ZAHL

2.000

Bereits mehr als 2.000 Mal haben Nutzerinnen und Nutzer die Wobau-App auf ihr Handy geladen. Sie wurde erst Ende vergangenen Jahres veröffentlicht und erfreut sich vom Start weg großer Beliebtheit. Die unkomplizierte Möglichkeit der Reparaturmeldung wird von unseren Mieterinnen und Mietern ebenso gern genutzt wie die Wobau-Vorteilswelt. Um diese nutzen und bei mehr als 65 Partnern in Magdeburg Rabatte einstreichen zu können, muss lediglich die Wobau-FanCard in der App aktiviert werden. **Wie es funktioniert: Seite 11.**

„Wobau-Würfel“ rundum erneuert

Mehrfamilienhaus in der Rathmannstraße 21 erhält neue Grundrisse, ebenerdigen Aufzug und eine frische Fassadengestaltung. Die ersten Wohnungen sind voraussichtlich im Herbst fertig

Mit unserem aktuellen Bauprojekt in der Rathmannstraße 21 setzen wir neue Standards im Neustädter Feld. Das quadratische Mehrfamilienhaus wird seit Herbst komplett umgestaltet und modernisiert. So wird der „Würfel“ bereit für die Zukunft gemacht. Frische Fassadengestaltung inklusive. Voraussichtlich im Herbst dieses Jahres sollen die ersten neuen Mieter einziehen können.

„In dem Gebäude gab es bisher 24 kleinere Ein- und Zweiraumwohnungen. Durch Grundrissänderungen schaffen wir hier moderne Dreiraumwohnungen mit jeweils rund 80 Quadratmetern Wohnfläche“, sagt Anja Mulkau, Leiterin der Wobau-Geschäftsstelle Nord. Die Anzahl der Wohnungen wird auf 12 halbiert. Diese werden von A bis Z auf den neuesten Stand gebracht, ob Heizung, Elektroleitungen, Böden oder Bäder.

Deutlich weniger Barrieren

Eine elektronische Schließanlage der neuesten Generation sorgt für Sicherheit. Jede Wohnung bietet künftig einen großzügigen Balkon und viel Platz für individuelle Wohnräume. Es wird aber nicht nur geräumiger für die künftigen Mieter in der Rathmannstraße 21, sondern wir bauen gleichzeitig Barrieren ab. Denn neben jungen Familien möchten wir auch älteren Mietern ein neues, modernes Zuhause im



Ruhige Lage mit viel Grün, trotzdem eine gute Infrastruktur, das zeichnet das Wohnen im Neustädter Feld aus. Aktuell bauen wir hier die Rathmannstraße 21 komplett um.

Neustädter Feld bieten. Entsprechend werden zum Beispiel auch Bäder mit ebenerdigen Duschen ausgestattet. Außerdem erhält das Gebäude einen Aufzug mit ebenerdigen Zugang. „Wir nutzen für das Projekt das Aufzugsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt“, ergänzt Anja Mulkau. Die Förderung helfe, trotz steigender Baukosten die topsanierten Wohnungen zu erschwinglichen Mieten anbieten zu können.

Das Umfeld im Neustädter Feld befindet sich ohnehin im Aufwind. Wie in kaum

einem anderen Stadtteil Magdeburgs hat sich hier das Gesicht des Viertels durch den „Stadtumbau“ gewandelt. Der „Charme“ der DDR-Großsiedlung mit tristen Wohntürmen ist zugunsten einer kleinteiligeren Bebauung mit freundlichen, hellen Fassaden, neu gestalteten Plätzen, Wegen und Grünanlagen gewichen.

Gute Infrastruktur wird ausgebaut

Geblichen ist im Viertel mit rund 9.500 Bewohnern die gute Infrastruktur samt Schulen, Kitas, Ärztehaus, Mehrgenerationenhaus, Spielplätzen und Einkaufsmöglichkeiten vor der Haustür. Nur einen Katzensprung entfernt sind auch der Florapark-Garten mit seinen Grün- und Freizeitanlagen sowie das gleichnamige Einkaufszentrum gelegen. Mit dem weiteren Ausbau des Straßenbahnnetzes erhält das „Feld“, wie der Stadtteil bei den „Ureinwohnern“ meist einfach genannt wird, bald auch seinen eigenen Anschluss. Die Tram löst dann auch hier den Bus ab.



Grundriss für eine der großzügig gestalteten Dreiraumwohnungen in der Rathmannstraße 21. Dazu wurden in dem Gebäude die Grundrisse geändert und die Anzahl der Wohnungen halbiert.

→ **Kontakt für Mietinteressenten:** Wobau-Geschäftsstelle Nord, Moritzstraße 1-2, Tel. 0391/610-4130, E-Mail: mietanfrage-nord@wobau-magdeburg.de



Was Wann WOBI

Tipps und Termine für den *Frühling in Magdeburg*

1. MAI | GETEC-ARENA

Basketball-Spektakel

Mit ihrer spektakuläre Show für die ganze Familie kommt die bekannteste Basketballtruppe der Welt am 1. Mai in die Magdeburger Getec-Arena. Die Rede ist von den legendären Harlem Globetrotters. Mit ihrer Spielweise haben sie den Basketball-sport revolutioniert! Ihre beeindruckende Teamgeschichte und sensationelle Live-Auftritte machen sie längst weltberühmt. Ihre furiosen Internetvideos werden millionenfach geklickt. Nach der jüngsten Tournee angesagter denn je, kommen die coolen Ausnahmeathleten nun nach Deutschland zurück! Beginn der Show: 19 Uhr.



→ Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen, www.genius-tickets.de

18. APRIL | LEITERSTRASSE

Frühlings-Flohmarkt lockt zum Faunbrunnen

Beliebter Treffpunkt für Familien und alle Trödel Freunde aus Magdeburg und Umgebung ist dreimal im Jahr der von der WOB AU organisierte Flohmarkt in der Leiterstraße. Hier wird rund um den Faunbrunnen Ausrangiertes aus den eigenen vier Wänden versilbert oder Bares für Rares aus Urgroßmutter's Zeiten kassiert. Jeder kann natürlich auch selbst beim Stöbern an den zahlreichen Ständen etwas günstig aus zweiter Hand erstehen.



Den Auftakt zum großen Trödelspaß in der Leiterstraße geben wir in diesem Jahr am Samstag, den 18. April von 10 bis 14 Uhr. Weitere Termine zum Vormerken: 13. Juni und 5. September jeweils von 10 bis 14 Uhr. Wer selbst etwas auf dem Flohmarkt anbieten möchte, kann sich unter Telefon 0391/5418923 oder per Mail an info@paganini.tv anmelden. Zugelassen sind ausschließlich private Anbieter.



Jedes Jahr im April wird der Holzweg zum magischen Anziehungspunkt und zum beliebtesten Fotomotiv für die Magdeburger und ihre Besucher. Dann blühen die japanischen Kirschbäume für etwa ein bis zwei Wochen und verzaubern die Stadt.

VILLA P. | WARSCHAUER STRASSE

Rendezvous mit den Puppen

Mehr als 1000 Exponate illustrieren in der villa p. des Puppentheaters Magdeburg die Geschichte und Geschicke einer Kunstart, die für Viele noch als unentdeckt gilt: Die Sammlung umfasst Puppen-, Figuren-, und Objekttheater aus mehreren Jahrhunderten und ist eine der größten öffentlich zugänglichen Figurensammlungen Deutschlands. Die Sammlung gehört zudem zu den wenigen, die einen Rundgang durch die europäische Puppenkunstgeschichte vom Mittelalter bis in die Gegenwart ermöglichen.

Die Figurensammlung wird durch Ankäufe, Schenkungen und Leihgaben kontinuierlich erweitert. Die Ausstellungsbesucher verweilen nicht nur als Betrachter in der villa p., sondern können auch die Kunstobjekte, die mit einem Symbol gekennzeichnet sind, anschauen und ausprobieren.



Die Sammlung verfügt über moderne Audioguides, jeweils in deutscher, englischer, französischer und russischer Sprache. Die 90-minütige Tour wartet mit spannenden und unterhaltsamen Geschichten zu den Kunstwerken auf.

→ villa p., Warschauer Straße 25, mittwochs bis sonntags von 11 bis 17 Uhr, www.puppentheater-magdeburg.de

28. MÄRZ | NEUE NEUSTADT

Magdeburg putzt sich

Im Rahmen der Aktion „Magdeburg putzt sich“ veranstaltet der Bürgerverein Neustadt e.V. die Aktion „Neustädter Frühjahrsputz“ in Neue Neustadt und wird dabei vom Quartiersmanagement Neustadt unterstützt. Gemeinsam werden am Samstag, den 28. März Dreckecken rund um Moritzplatz, Umfassungsstraße und Lübecker Straße aufgeräumt. Im Anschluss ist eine Kunstaktion auf dem Moritzplatz geplant. Eine gute Gelegenheit, sich für seinen Stadtteil zu engagieren, andere Bewohner kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Geputzt wird aber auch in anderen Stadtteilen, so wie in Olvenstedt. Dort ruft die Bürgerinitiative am **Samstag, den 18. April**, zum traditionellen Frühjahrsputz auf.

→ **Überblick über alle Aktionen auf www.magdeburg.de**

11. MAI | ALTES RATHAUS

Infos und Spaß für Familien im Rathaus

Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt, Babys und Kleinkinder oder zu Angeboten für Familien in Magdeburg? Dann sind Sie richtig bei „Der Storch im Rathaus“, einer Veranstaltung des Netzwerkes Kinderschutz & Frühe Hilfen Magdeburg und zahlreicher Bereiche der Stadtverwaltung. Am Montag, den 11. Mai stehen von 15 bis 18 Uhr im Alten Rathaus Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bereit. Auch die WOB AU ist mittendrin. Wir kommen mit Hüpfburg und Kinderanimation vor das Rathaus auf den Alten Markt und freuen uns an unserem Info-Stand im Rathaus auf viele Gäste.

Aber auch zahlreiche Akteure aus Schwangerschaftsberatungen, Geburtskliniken, Frühförderstellen, Standesamt, Fachabteilungen des Jugendamtes, des Jobcenters, Mitarbeiterinnen des Bereiches Bildung und Teilhabe sowie der Elterngeldstelle des Sozialamtes und weitere Netzwerkpartner bieten Information, Beratung und Austausch.

(Werdende) Eltern, Familien mit Kleinkindern, Großeltern und Interessierte erwartet ein informationsreicher Nachmittag im Rathaus. Auf die Kleinen warten neben der Hüpfburg auch Kinderschminken und

Bastelstände. Um allen Eltern die Möglichkeit der Information zu geben, stehen Sprachmittler in diversen Sprachen zur Verfügung, an die sich Familien mit Migrationshintergrund wenden können.

Elbuenpark saust in die neue Saison

Großes Maskottchenrutschen eröffnet am 4. April neuen Riesen-Rutschenturm

Spektakulärer Startschuss für Magdeburgs neue Riesenrutschen, der größte Osterbaum der Stadt, ein „Staunikum“ im Jahrtausendturm und jede Menge Stars: Der Elbuenpark startet oder besser: saust mit Volldampf in die neue Saison, die am 1. April beginnt.

„Als Eröffnungsbomben feiern wir am Samstag, den 4. April, ab 11 Uhr die Einweihung unseres neuen 18 Meter hohen Rutschenturms mit drei Riesenrutschen. Von 11 bis 12 Uhr wird es ein Maskottchen-Rutschen geben“, verrät Parkgeschäftsführer Steffen Schüller.

Daneben kann – sofern das Wetter mitspielt – schon die große Tulpenschau bestaunt werden, bei der rund 150.000 Frühblüher auf den Schaubetten in den Farben des Regenbogens erstrahlen.

Zahlreiche Veranstaltungshighlights

„Auch in diesem Jahr freuen wir uns, eine Sommersaison voller Veranstaltungshighlights mit vielen prominenten Künstlern präsentieren zu können“, kündigt Veranstaltungsleiter Andreas Lüttich an. So steigt am 20. Juni „Das 90er Live Open Air“ mit Caught In The Act, Oli P., East 17 und weiteren Stars. Das „Love Music“-Festival ist vom 26. bis 28. Juni zu Gast. Auf der Seebühne geben sich u. a. Feuerwehrmann Sam (16. Mai),



Zur Eröffnung des Rutschenturms am 4. April ist ein Maskottchenrutschen geplant, an dem natürlich auch Elbuenpark-Biber „Elbo“ teilnehmen wird.

Fotos: Elbuenpark, Andreas Lander

Vormerken!
Das große Hüpfen
zum WObAU-Ferienstpaß
12. Juli | Elbuenpark
Noch größer – noch mehr Spaß zum Abheben!

Musicalstar Felix Martin bei der „Best of Musical Night“ (4. Juli) und Bonnie Tyler (12. September) die Ehre.

Sonderausstellung „STAUNIKUM“

Im Jahrtausendturm wird das Foyer in diesem Jahr zum „STAUNIKUM“. In der interaktiven Schau warten Exponate für die ganze Familie. „Anfassen erwünscht!“ heißt es dort vom 1. Mai bis 31. Oktober.

„Das große Hüpfen“ eröffnet Sommerferien

Unbedingt vormerken: Zum Start der

Sommerferien hebt „Der große WObAU-Ferienstpaß“ im Elbuenpark ab. Das Spektakel wird diesmal durch „Das große Hüpfen“ am Sonntag, den 12. Juli, außergewöhnlich eröffnet. Das heißt: Spiel, Spaß und Action auf mehr als 50 Hüpfburgen und Attraktionen bei freiem Parkeintritt.

Das Hüpfband für die Kids (9 Euro) ist mit der WObAU-FanCard bzw. aktiver WObAU-App auch kostenfrei.

→ Alle Informationen zum Elbuenpark und Jahreskarten: www.elbuenpark.de und www.jahrtausendturm-magdeburg.de



Besucher Tipp:
Schmetterlingshaus
mit tropischer Flora und Fauna
Jahrtausendturm
mit Technik- und Wissenschaftsgeschichte

Elbuenpark Magdeburg - Blütenpracht, Action und Aha-Effekte

Hier kann man sich nicht nur erholen, es gibt auch vieles zum Entdecken und Mitmachen. Besuchen Sie die Ausstellung im Jahrtausendturm und das exotische Schmetterlingshaus. Rutschen Sie vom riesigen Rutschenturm oder genießen Sie eine Fahrt mit der Sommerrodelbahn. Mit der ElbuenZip kann man sogar eine rasante Rutschparty aus 45 Metern erleben. Bei einer Fahrt mit dem Elbuen-EXPRESS durchqueren Sie ganz bequem den Park. Auf alle

Sportbegeisterten warten der Kletterpark und zahlreiche Sportanlagen. Die vielen Gärten und Abenteuerspielplätze laden zum Verweilen ein. Erleben Sie grandiose Veranstaltungen in herrlicher Parklandschaft. Hauptsaison ist von April bis Oktober!

Elbuenpark Magdeburg | Tessenowstraße 7 | 39114 Magdeburg
☎ 0391 5934-50 | 🌐 www.elbuenpark.de

Deine Welt im Grünen.

DURCHblicken | DURCHatmen | DURCHstarten



Polizeitipp: Unseriöse Schlüsseldienste

Täglich fallen in Deutschland Türen ins Schloss und die ausgeschlossenen Bewohner stehen hilflos davor. In ihrer Notlage rufen sie oftmals einen Schlüsseldienst. Doch immer wieder kommt es auch in Magdeburg vor, dass unseriöse Anbieter die Not ausnutzen und überhöhte Gebühren kassieren. Kriminalrätin und Polizeisprecherin Ilona Wessner gibt Tipps, wie man sich vor solchen Betrügereien am besten schützt

Plötzlich ausgeschlossen vor der eigenen Haustür stehen, kann einen ziemlich in Panik versetzen. Wie sollten Mieter in diesem Fall handeln?

Ilona Wessner: Das Beste ist, sich vorab schon einmal über so einen Notfall Gedanken zu machen. Man kann sich auf diesen Ernstfall vorbereiten, indem die Bewohner einen ihrer Wohnungsschlüssel bei einer vertrauten Person hinterlegen. Dort hinzufahren oder die Person zu bitten, einen vor der Wohnung zu treffen, kann jede Menge Geld und Ärger ersparen.

Mit Geld und Ärger meinen Sie über-teuerte Schlüsseldienste?

Genau. Ich möchte unbedingt erwähnen: Es gibt durchaus seriöse Anbieter, die zu einem fairen Preis in der Notlage bei der Öffnung der eigenen Wohnungstür helfen. Es macht Sinn, vorab mal im Büro oder der Werkstatt einzelner solcher Schlüsseldienste vorbeizuschauen, um sich ein Bild zu machen und über Prei-



Kriminalrätin Ilona Wessner kennt die Maschen der Diebe und Betrüger.

se zu sprechen. Wenn alles in Ordnung ist, unbedingt die Telefonnummer notieren. Denn das größte Problem ist: In Panik rufen Betroffene oft den erstbesten Notdienst an, der ihnen im Telefonbuch angezeigt wird.

Und das muss nicht immer der Beste sein?

Leider nein. In vielen Fällen haben sich unseriöse Schlüsseldienste die ersten Plätze im Telefonbuch gesichert. Wiederholt haben solche Anbieter 100-prozentige Preisaufschläge, überzogene Anfahrtskosten und völlig überhöhte Gebühren von ihren Kunden in der Notlage kassiert. Das muss nicht sein.

Doch wie erkenne ich einen seriösen Anbieter?

Achten Sie auf eine vollständige Anschrift und kurze Anfahrtswege. Erkundigen Sie sich bei der Handwerkerinnung, ob es sich um einen eingetragenen Betrieb handelt und vergleichen Sie die Preise. Zahlen Sie erst, nachdem Sie

eine detaillierte Rechnung erhalten haben. Beachten Sie auch, dass in den meisten Fällen weder die Tür aufgebrochen werden muss noch der Ausbau des gesamten Schlosses notwendig ist.

Wenn ich verunsichert bin, kann ich dann auch die Polizei anrufen?

Die örtlichen Polizeidienststellen, auch der für das Wohngebiet zuständige Regionalbereichsbeamte, können im Vorfeld bei der Auswahl eines seriösen Schlüsseldienstes behilflich sein. In der Notsituation selbst ist hier die schnelle Unterstützung bei der Auswahl eines Schlüsseldienstes schwieriger, deshalb empfehlen wir ja die entsprechende Vorbereitung auf so einen Fall.

Eines ist mir abschließend noch wichtig zu sagen: Natürlich sollten Betroffene erst einmal Ruhe bewahren. Das gilt allerdings nicht, wenn Gefahr besteht. Brennen zum Beispiel Kerzen unkontrolliert, befindet sich ein Kleinkind oder eine hilflose Person in der Wohnung, dann muss es schnell gehen. In solchen Fällen kann es sogar notwendig sein, die Feuerwehr zu rufen. Hier darf es keinen Zeitverlust geben!

Unser Land. Unsere Versicherung.

FÜR JEDE LEBENSLAGE:

Die Haushaltversicherung der ÖSA, bestehend aus Hausratversicherung und Privathaftpflichtversicherung, bietet finanziellen Schutz bei Schäden am Hausrat und bei Schadenersatzansprüchen Dritter.

Die gute Haushaltversicherung - jetzt in allen ÖSA-Agenturen, überall in der Sparkasse und im ÖSA-Kundendienst Center,

Tel.: 0391 7 367 367

ÖSA Versicherungen
Finanzgruppe

www.oesa.de



Werd einer von uns! Das soll dieses Foto aussagen. Die Models sind übrigens Auszubildende der Klinikum Magdeburg gGmbH. Diese vier jungen Menschen gehören zu den „alten“ Azubis, denn sie lernen die Berufe des Gesundheits- und Krankenpflegers beziehungsweise Kinderkrankenpflegers. Ab 2020 werden Azubis zu Pflegefachfrauen und -männern ausgebildet.

Foto: Klinikum Magdeburg

Neue Ausbildung startet am Klinikum

Ein Sprung ins kalte Wasser – so könnte man das bezeichnen, was elf junge Menschen seit 1. März erleben. Sie haben ihre Ausbildung zur Pflegefachfrau beziehungsweise zum Pflegefachmann begonnen. Und zwar als allererste, denn zum 1. Januar trat das neue Pflegeberufegesetz in Kraft, es regelt die bisherige Pflegeausbildung neu

Das Pflegeberufegesetz 2020 reformiert die gesamte Berufsausbildung aller bisherigen Pflegeberufe und führt die Ausbildungen in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege zusammen. Alle Auszubildenden erhalten zwei Jahre lang eine gemeinsame, generalistisch ausgerichtete Ausbildung, in der sie für das 3. Lehrjahr einen Vertiefungsbereich in der praktischen Ausbildung wählen können. „Aus meiner Sicht bringt die Reform sehr viele Vorteile“, sagt Dagmar Eisenkolb, Ausbildungs koordinatorin für Pflegeberufe am Klinikum Magdeburg. Das Krankenhaus in Olvenstedt ist eines der wenigen Häuser, das bereits jetzt im Frühjahr die neue Ausbildung anbietet und startet.

Lernort Praxis wird aufgewertet

Am ersten Stelle steht für Dagmar Eisenkolb die Attraktivitätssteigerung des Pflegeberufsbildes: Den angehenden Pflegefachkräften wird das nötige Fachwissen vermittelt, das für die Pflege von Menschen jeden Alters relevant ist – sowohl

in akut als auch in dauerhaft stationären sowie ambulanten Pflegesituationen. Am Ende können sie also vielseitiger eingesetzt werden. Ein Vorteil für die künftigen Arbeitnehmer, aber auch für den Arbeitgeber.

Ein weiterer Pluspunkt: „Es gibt kaum noch Empfehlungen, sondern Rahmenlehrpläne für die Theorie und erstmalig wieder einen Rahmenausbildungsplan für die Praxis, der dient zur Absicherung der Ausbildungsqualität“, sagt sie: „Der Lernort Praxis ist dadurch aufgewertet worden“.

Eine Folge am Klinikum Magdeburg ist, dass es neben der Ausbildungs koordinatorin für Pflegeberufe nun auch weitere freigestellte Praxisanleiter gibt. „Sie sind unabhängig vom Stationsalltag“, erklärt sie. Unterstützt werden diese weiterhin durch zentrale Praxisanleiter auf den Stationen. „Diese Kombination ermöglicht es uns, dass wir sicherstellen, dass die Auszubildenden die vorgeschriebenen zehn Prozent ihrer praktischen Ausbildungszeit geplant und strukturiert direkt angeleitet werden“, sagt Dagmar Eisenkolb.

Nach zwei Dritteln der Ausbildung wird eine Zwischenprüfung zur Ermittlung des Ausbildungsstandes eingeführt. „Zwischenüberprüfungen, die wir schon immer, aber eben inoffiziell gemacht haben, sind nun vorgeschrieben“, so Dagmar Eisenkolb.

Zentrale Abschlussklausur

Die Aufgaben der schriftlichen Abschlussklausur erfolgen zentral auf Landesebene ähnlich wie beim Zentralabitur. „Gut ist außerdem, dass diese Vornoten nun auch in das Endzeugnis einfließen können“, sagt die Ausbildungs koordinatorin.

Sie freut sich auf neue Erfahrungen und ist bereits gespannt – darauf, wie die neue Ausbildung angenommen wird. Bereits am 28. Februar – vor dem offiziellen Ausbildungsstart – fand dazu am Klinikum Magdeburg der Kennenlerntag statt. „Das ist eine Besonderheit unseres Hauses, dass wir traditionell auf diese Art unseren neuen Kollegen den Sprung ins kalte Wasser erleichtern“, sagt Dagmar Eisenkolb.

Übrigens: Nächster Ausbildungsstart am Klinikum Magdeburg ist im Herbst 2020.

Wohnen mit WIR-Gefühl

Initiative für eine neue Hausgemeinschaft: Im zukünftig frisch sanierten WOBAU-Haus an der Ecke Walther-Rathenau-Straße soll ein Ort des gemeinschaftlichen Wohnens entstehen



← Werfen einen Blick auf den geplanten Umbau in der Beethovenstraße: Die Verantwortliche des WOBAU-Sozialmanagements Monique Wagner (links) gemeinsam mit der Kundenbetreuungs-Leiterin in unserer Geschäftsstelle Mitte Michaela Schimmitat (rechts) sowie den Initiatorinnen des neuen Gemeinschaftswohnprojektes Monika Göbel (2. von links) und Rosetraud Fähnrich.

Generationsübergreifend soll in Zukunft in der Beethovenstraße 9, Ecke Walther-Rathenau-Straße miteinander gelebt, sich gegenseitig unterstützt und vor allem Erlebnisse geteilt werden. Noch sind es erst einmal nur Ideen, die langsam Form annehmen.

Das Besondere an dem Projekt im zentralen Stadtteil Alte Neustadt: Die Mieter sollen alle in ihrer eigenen Wohnung mit Bad, Küche und Co. leben. Zusätzlich gibt es jedoch eine Gemeinschaftswohnung und den Wunsch, füreinander da und miteinander unterwegs zu sein.

Monika Göbel und Rosetraud Fähnrich gehören zu den Initiatorinnen. „Ich beschäftige mich seit Jahren mit den Konzepten, wie gemeinschaftlich gewohnt wird“, sagt Rosetraud Fähnrich. Schnell habe sie engagierte Menschen getroffen, die sich das gemeinsame Alt werden auch so vorstellen können.

Gemeinsame Wohnung als Treffpunkt

Dazu gehört Monika Göbel. Ihr Wunsch: „Es wäre wunderbar, wenn mehrere Generationen hier zusammen kommen würden.“ Sie selbst ist 68, Rosetraud Fähnrich 70 Jahre alt. Insgesamt interessieren sich bisher eine Handvoll Senioren für das Gemeinschaftswohnprojekt.

„Wir wollen gern unser Können einbringen, wie Nähen, Heimwerken oder

Kochen“, zählt Rosetraud Fähnrich auf. Außerdem könnten sie sich auch gut vorstellen, mal „Leih-Oma“ zu sein, wenn zum Beispiel Eltern mit jüngeren Kindern Teil dieser besonderen Hausgemeinschaft werden. Doch das Wichtigste ist: Gemeinsame Erlebnisse sollen geteilt werden. Von Kultur über Sport bis hin zur Senioren-Uni und Ausflügen in die Natur könnte alles auf dem Programm stehen.

Für unterhaltsame Spieleabende oder gemütliche Kaffeekränzchen wäre die gemeinsame Wohnung im neuen Haus in der Beethovenstraße perfekt geeignet. Um diese Räume würde sich die Hausgemeinschaft zusammen kümmern. Bedeutendes Stichwort: Selbstverantwortung. Jeder soll sich bei dem Projekt einbringen, alles beruht auf reiner Selbstorganisation.

„Die Mieter werden ganz viele Freiheiten haben, ihre Eigeninitiative ist gefragt. Denn es wird keine vorgegebenen Strukturen in dem Objekt geben, welche ihnen die Organisation abnehmen“, erklärt die Verantwortliche für das WOBAU-Sozialmanagement Monique Wagner.

Zehn barrierefrei sanierte Wohnungen

Wir als WOBAU freuen uns über die Initiative und den Einsatz der Senioren für ein gemeinschaftliches Wohnen. Zehn Wohnungen wird es in dem Hauseingang insgesamt geben. Alle sollen bis 2022 kom-

plett saniert und bezugsfertig sein – selbstverständlich wird der gesamte Umbau altersgerecht und barrierefrei erfolgen.

Sogar Balkone sollen vor den neuen Zwei- und Dreiraumwohnungen angebracht werden. Ein Höhepunkt wird der Innenhof mit den vielen alten Bäumen, Sitz- und Spielgelegenheiten sein, der neben der Gemeinschaftswohnung jede Menge Raum für Begegnungen bietet.

Interessierte zu Kennlerntreffen willkommen

„Die Initiatoren kamen genau zum richtigen Zeitpunkt auf uns zu. Uns liegt es sehr am Herzen, unseren älteren Mietern ein langfristiges Wohnen in ihren eigenen vier Wänden zu erleichtern“, sagt Michaela Schimmitat, Leiterin der Kundenbetreuung in der WOBAU-Geschäftsstelle Mitte. Wer sich in den kommenden Monaten für eine Wohnung in dem Gemeinschaftswohnprojekt entscheidet, könne sogar noch beim Umbau seine eigenen Wünsche einfließen lassen. Noch werden weitere Interessenten gesucht. Wer Kontakt aufnimmt und Interesse bekundet, bekommt selbstverständlich vorab die Chance, die ersten Mieter des neuen Projektes kennenzulernen. Die Initiatoren werden zu gemeinsamen Treffen einladen.

→ **Kontakt:** Monique Wagner, **Telefon** 0391-610 4574, **E-Mail:** monique.wagner@wobau-magdeburg.de

Radeln Sie auf Nummer sicher!

Versicherungstipp: Die Hausratversicherung schützt vor Fahrraddiebstahl nur aus dem eigenen Keller

Mit dem Frühling beginnt wieder die Fahrradzeit. Ob einfacher „Drahtesel“ oder Elektrorad – vor dem ersten Ausflug sollten der technische Zustand und die Funktionsfähigkeit des Zweirads überprüft werden. Kevin Kassebaum vom ÖSA-Kundendienst Center gibt Tipps, wie das Rad vor Diebstahl geschützt werden kann und was für den Versicherungsschutz wichtig ist.

Ist Fahrraddiebstahl ein großes Thema für die Versicherer?

Kevin Kassebaum: Auf jeden Fall. In Deutschland werden jährlich mehr als 300.000 Fahrräder gestohlen, das sind also jeden Tag etwa 900. Nur etwa jeder zehnte Diebstahl wird – im Bundesdurchschnitt – von der Polizei aufgeklärt. Leider macht die Fahrradkriminalität auch vor Magdeburg nicht halt.

Wo melde ich den Verlust des Fahrrads?

Ist das Rad weg, sollte der Diebstahl unverzüglich bei der Polizei gemeldet werden und bei bestehendem Versicherungsschutz auch dem Versicherungsvertreter. Für das Wiederauffinden ist es von Vorteil, wenn Sie Ihr Zweirad präzise beschreiben können. Notieren Sie am besten auch die Fahrradnummer und heben Sie die Rechnung auf.



Kevin Kassebaum vom Kundendienstcenter der ÖSA.

Was muss man tun, damit die Versicherung zahlt?

Mit einer Hausratversicherung ist auch der Fahrraddiebstahl aus dem eigenen verschlossenen Keller oder der Wohnung gedeckt. Dann wird das Rad zum Wiederbeschaffungswert ersetzt. Wer sein Fahrrad dagegen im gemeinschaftlichen Fahrradkeller oder im Hausflur abstellt, sollte die Hausratpolice um eine Diebstahlschutzklausel für Fahrräder erweitern. Vorausgesetzt wird aber, dass das Rad mit einem separaten Fahrradverschluss gesichert wurde, eben weil es in einem auch für andere zugänglichen Bereich steht.



Das Fahrrad sollte an einem fest verankerten Pfahl oder Fahrradständer angeschlossen werden, damit es von Dieben nicht einfach weggetragen werden kann.

Doch was passiert beim Fahrraddiebstahl auf offener Straße?

Die Diebstahlschutzklausel in der Hausratversicherung gilt auch für unterwegs. Bevor Sie Ihr Rad zum Beispiel vor dem Supermarkt abstellen, schließen Sie es an einen fest verankerten Fahrradständer oder Laternenpfahl an. Denn

ein nur abgeschlossenes, aber nicht fest angeschlossenes Rad kann von einem Dieb meist mühelos weggetragen werden. Nachts sollte Ihr Fahrrad im Haus oder Keller stehen.

Was zahlt die Versicherung bei Diebstahl?

Jeweils die vertraglich vereinbarte Versicherungssumme. In der Regel wird dafür in der Police ein bestimmter Prozentsatz des gesamten versicherten Hausrates festgelegt. Ist der Hausrat z. B. mit 50.000 Euro versichert und der Fahrraddiebstahl

mit einem Prozent dieses Betrags, so zahlt der Versicherer 500 Euro. Hat eine Familie mehrere Fahrräder, wären alle versichert, solange sie zusammengerechnet diesen Wert nicht überschreiten. Für sehr hochwertige Räder kann sich eine spezielle Fahrradversicherung gegen Diebstahl und Vandalismus lohnen.

Was ist mit E-Bikes?

Da gibt es zwei Typen: E-Bikes, bei denen der kleine Elektromotor das Treten nur bis zur Geschwindigkeit von 25 km/h unterstützt, zählen noch als Fahrrad. Dagegen gehören E-Bikes mit einer größeren Motorleistung, die damit bis zu 45 Stundenkilometern fahren können und auch nicht auf den Radweg gehören, zu den Kleinkrafträdern. Deshalb benötigen sie genauso wie Moped und Mofa das jährlich wechselnde Versicherungskennzeichen, in diesem Jahr mit schwarzer Schrift. Es gilt zugleich als Kfz-Haftpflichtversicherung. Gegen Diebstahl schützen Sie sich mit einer Teilkaskoversicherung.

Große Resonanz auf Start der WOB AU-App



Bereits mehr als 2.000 aktive Nutzer nehmen die Rabatte und Aktionen der WOB AU-FanCard via Handy in Anspruch. Aktuell winken an über 90 Anlaufstellen Vorteile

Seit einigen Wochen ist sie erst offiziell verfügbar. Doch vom Start weg hat unsere WOB AU-App bisher schon mehr als 2.000 aktive Nutzer gewinnen können. Vor allem die WOB AU-FanCard, die jeder unserer Mieter mit der brandneuen App verknüpfen und darin aktivieren kann, gewinnt täglich an Vertrauen und ermöglicht es vielen Familien, aber auch Singles, Studierenden oder Rentnern, im Alltag beim Einkaufen oder bei der Freizeitgestaltung viel Geld zu sparen. Zahlreiche Partner bieten für die Inhaber der Vorteilskarte attraktive Vorteile.

Dabei wird auch der Ausbau des Partnernetzwerks stetig weiter vorangetrieben. Mehr als 90 Anlaufstellen stehen den WOB AU-FanCard-Inhabern mittlerweile zur Verfügung. **Dabei ist die FanCard genauso wie die App und deren Nutzung für unsere Mieter komplett kostenfrei!**

Zu finden ist Sie im App-Store Ihrer Wahl. Wenn Sie die Anwendung geladen und geöffnet haben, tragen Sie dort in der Anmeldung für die FanCard einfach Ihren Namen und Ihre Mieternummer ein – und die Karte wird umgehend freigeschaltet. Auf dem Handy haben Sie die „Lizenz zum Sparen“ ab sofort immer dabei. Welche Rabatte und Aktionen für sie bereit-

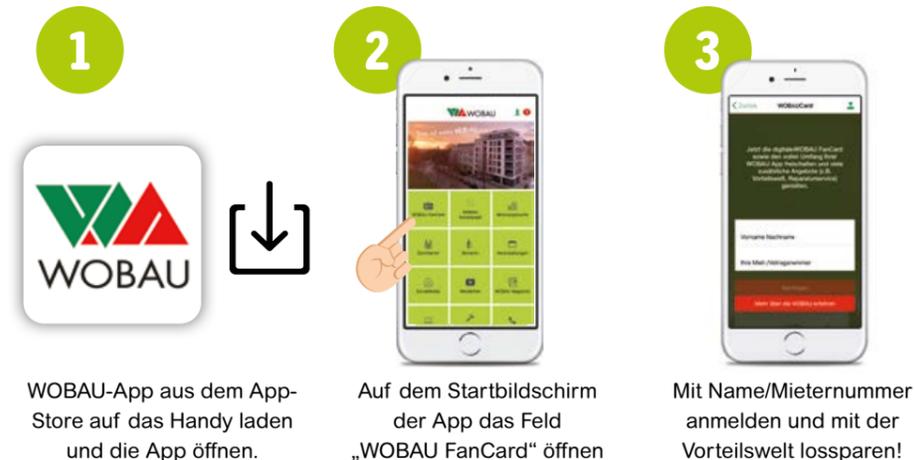
stehen, können Sie immer aktuell in der „WOB AU-Vorteilswelt“ in der App abrufen. Übrigens: Auch die unkomplizierte Möglichkeit der Reparaturmeldung kann in der App genutzt werden. Aktuelle News aus der WOB AU-Welt, Mietangebote und Veranstaltungen sowie unser beliebtes Mietermagazin „hallo nachbar“ als E-Paper finden Sie darin ebenfalls.

Am besten gleich die WOB AU-App laden und lossparen!

Neue FanCard-Partner

- Beauty-Dream → 30% Nachlass auf alle Leistungen im Studio
 - DANZ11 → zu jedem Stück Kuchen gibt es einen Filterkaffe gratis
 - Kaffeehaus Köhler → 10% Nachlass auf das Frühstück à la carte (Mo - Fr, außer an Feiertagen)
 - Sport Factory → 20% Nachlass auf den Mitgliedsbeitrag bei Abschluss einer 12-monatigen Mitgliedschaft
 - Studio La Robe → 20% Rabatt auf das gesamte Sortiment
 - Galerie Dolge → 10% Rabatt auf das gesamte Sortiment
 - Schuh-Erhard → 4% Nachlass auf das gesamte Sortiment
- Aktuelles FanCard-Highlight:**
- EDEKA E-Center Börde Park → einmal monatlich 20% Nachlass auf Non-Food-Artikel und 10% Rabatt auf verschiedene Warengruppen

Jetzt kostenlos WOB AU-FanCard in 3 Schritten aktivieren!



HIER KAUFEN PROFIS & GENIESSER

NOCH KEINE GENIESSERKARTE?

Dann kommen Sie einfach mit Ihrer WobauCARD oder WOB AU FanCard und Personalausweis in Ihren Selgros-Markt Magdeburg. Sie erhalten sofort Ihre persönliche Kundenkarte und profitieren von vielen Rabatten und Aktionen. Sichern Sie sich jetzt Ihr Einkaufserlebnis.

SELGROS
cash & carry

www.selgros.de

SELGROS Cash & Carry
Magdeburg
Gustav-Ricker-Straße 1
39120 Magdeburg

Ständig wechselnde Angebote in der **WOB AU-APP**

Leder & Pelz: Altes trendig aufpolieren

Aus alt mach neu! Bei Leder & Pelz im Breiten Weg 29 wird der geerbte Pelzmantel zur modernen Weste oder zum wärmenden Innenfutter. Stefan Gehring lässt in seiner Werkstatt aus alten Materialien komplett Neues entstehen.

Wenn ein Kunde mit alter Pelzmütze oder abgenutzter Bikerjacke zu ihm ins Geschäft kommt, sollte er jede Menge Phantasie dabei haben. Der Kürschnermeister sieht sofort, was aus den Teilen alles entstehen könnte und macht fast alles möglich – vom stylischen Kissenbezug bis zur Wendejacke.

Dem Geschäftsinhaber liegt es am Herzen, dass die langlebigen Werkstoffe wie Leder und Pelz nicht auf dem Müll landen, sondern wiederverwendet werden. Die Trends ändern sich und er kann die Kleidungsstücke so ändern, dass ihre Besitzer mit der Zeit gehen. Wer zum Beispiel Erbstücke nicht selbst tragen, aber trotzdem bei sich haben will, wird von der gemütlichen Pelzdecke, die kürzlich in



← Kürschnermeister Stefan Gehring macht in seinem Geschäft am Breiten Weg fast alles möglich: Erst kürzlich ist aus Leder und Pelz eine Wendejacke entstanden.

Stefan Gehrings Werkstatt entstanden ist, begeistert sein. Gäste im Leder & Pelz entdecken auch ganz ausgefallene Stücke, wie die Handtasche mit Pelzdetails - einst die Mütze des Urgroßvaters.

Auch Reparaturen sind hier möglich: Die Beseitigung von Löchern in der geliebten Lederjacke und Änderungen gehören zum Alltag im Geschäft am Breiten Weg, in

dem es außerdem jede Menge Neues aus Leder zu entdecken gilt: Von Schiebermützen über Lederjacken, Handschuhe und Taschen bis hin zu Portemonnaies.

→ **Gewusst wo:** Leder & Pelz, Breiter Weg 29; Öffnungszeiten: Mo - Fr: 10 bis 18 Uhr, Sa: 10 bis 13 Uhr, Informationen unter Telefon 0391/543 04 07

Süße Träume mit MFO Matratzen

Spektrum an Federkern-, Kaltschaum- und Rollmatratzen sowie Matratzen in Boxspringqualität wählen. „MFO steht dabei für: „Markenqualität, faire Preise und optimale Beratung“,“ sagt die Mitarbeiterin weiter.

Neben zahlreichen Matratzen, übrigens fast alle in Deutschland hergestellt, gibt es in dem Geschäft, das im vergangenen Dezember aus Stadtfeld in die Stadtmitte zog, viel weiteres Zubehör wie z. B. Lattenroste, Kissen, Decken oder Nackenkissen, aber auch sogenannte „Topper“. „Das sind Auflagen, die dafür sorgen, dass sich das Schlafgefühl deutlich verbessert, etwa, wenn die Matratze etwas zu hart ist.“ Gut zu wissen: Die Matratzenkerne werden überwiegend CO₂-neutral geschäumt – ein wichtiger Beitrag für unsere Umwelt.

Regelmäßig gibt es ein besonders günstiges „Angebot des Monats“ und weitere wechselnde Aktionen. Zum Service gehört eine 12-Jahres-Garantie gegen das Durchliegen und die Möglichkeit, die Matratze ganze 120 Tage zu Hause Probe zu liegen.

→ **Gewusst wo:** MFO Matratzen, Otto-von-Guericke-Straße 10, 39104 Magdeburg, Telefon: 0391/55576726



→ Beate Wohlthat berät die Kunden bei der Matratzenauswahl.

Rund ein Drittel ihres Lebens verbringen die Menschen im Schlaf. Wenn also soviel Lebenszeit im Bett verbracht wird, dann sollte es dort auch gemütlich sein. Zum guten Schlaf gehört, spätestens wenn der Rücken zu ächzen anfängt, auch eine gute Matratze. Doch die Ansprüche an eine bequeme Bettunterlage sind sehr unterschiedlich. Deshalb können

die Kunden bei MFO Matratzen auf der Otto-von-Guericke-Straße 10 aus einem breiten Sortiment wählen.

„Unsere fachgerechte Rundum-Beratung beinhaltet eine ausgiebige Liegeprobe, um auf die individuellen Bedürfnisse eingehen zu können“, erzählt Beraterin Beate Wohlthat. „Unsere Kunden können aus einem breiten

FITNESS CLASS WOMEN

Fitnessoase für Frauen in der City

Zumba, Rückenfit, Jumping, Bauch-Beine-Po, EMS-Training, Tae Bo und vieles mehr bietet das Team vom Fitness Class Women in zentraler Lage auf dem Breiten Weg. Ab März startet das Team mit vier Zumba-Trainern und einem Kinder-Zumba-Kurs. Wer etwas für seine Fitness und Gesundheit tun möchte, ist im Studio von Nicole Meyer genau richtig. „Wir vergeben einen Termin für ein erstes Treffen und setzen uns dann zusammen“, sagt sie. Eine detaillierte Körperanalyse per Waage gehört dabei genauso zum Programm wie eine ausgiebige Anamnese von eventuell vorhandenen Problemen und Krankheiten. Immer integriert wird ein Herz-Kreislauf-Training.

Bei weiteren Terminen bekommen die Kunden eine gründliche Einwei-



← Nicole Meyer und ihr Team kümmern sich engagiert um die Gesundheit und Fitness ihrer Kunden.

sung an den Geräten und ihren Trainingsplan. „Wir wollen gewährleisten, dass unsere Kunden sicher an den Geräten trainieren können, um Verletzungen auszuschließen“, erklärt die Chefin. Eine Ernährungsberatung gibt es ebenso wie die regelmäßige Überprüfung und Umstellung des Trainingsplans, damit die Kunden im Fitness Class Women ihre Ziele auch erreichen können.

Nach dem Training können die Kunden in der Sauna entspannen. Zur

weiteren Erholung gibt es auch eine Hydrojet-Massageliege, oder man vereinbart einen Termin mit den gelernten Masseurinnen. Demnächst starten auch Reha-Kurse auf Rezept. Selbst eine Kinderbetreuung kann nach Anmeldung und gegen eine kleine Gebühr stattfinden.

→ **Gewusst wo:** Fitness Class Women, Breiter Weg 125a, Tel. 0391/5068980, info@fitness-class-women.de, Öffnungszeiten: Mo - Do 9 - 21.30 Uhr, Fr 9 - 20 Uhr, Sa/So 9 - 13 Uhr

Rundum-Service in der Pluspunkt-Apotheke

→ Das Team der Pluspunkt-Apotheke am Breiten Weg hat täglich reichlich zu tun, um ihren Kunden den perfekten Service zu bieten.



Seit 18 Jahren sorgt das Team der Pluspunkt-Apotheke am Breiten Weg gegenüber vom Katharinenturm dafür, Kunden und Patienten mit Medikamenten und anderen Produkten zu versorgen und Serviceleistungen anzubieten. Am frühen Morgen, noch bevor die ersten Kunden zur Tür hereinkommen, überprüfen die Teammitglieder die Tempe-

ratur im Medikamentenkühlschrank und im Arzneimittellager und erledigen einen Teil der täglichen Inventur. „Wenn wir um 7.30 Uhr öffnen, warten meist schon die ersten Kunden“, weiß Apothekerin Uta Schurz um die Bedeutung der Apotheke. Gegen 8 Uhr findet die erste Anmessung von Kompressionsstrümpfen statt, bis zum Mittag gibt es

noch mehrere davon. Am Beratungstisch erklären die Kollegen die verschriebenen oder gewünschten Medikamente, während hinter den Kulissen der Apotheken-Alltag mit all dem läuft, wovon die Kunden normalerweise nichts sehen. Uta Schurz erzählt: „Wir rufen Ärzte zurück, wenn das Rezept nicht eindeutig ist, kümmern uns darum, dass wir es korrigieren lassen können. Unseren Patienten und Kunden möchten wir einen Service bieten, der keine Wünsche offen lässt.“

Die Kontrolle der Rezepte gehört ebenso zur täglichen Arbeit wie die Dokumentation von Sonderfällen.

Die Apotheke zeichnet sich außerdem dadurch aus, dass sie ein Kosmetik-Studio betreibt, Einrichtungen und Krankenkassen mit Aktionswochen unterstützt und auch Schülerpraktikanten gern beschäftigt.

→ **Gewusst wo:** Pluspunkt-Apotheke, Breiter Weg 119, Tel. 0391/555 640, Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.30 - 19 Uhr, Sa 9 - 14 Uhr

Ihrem Konzept geben wir den Raum!

Freie Gewerberäume in Magdeburg:
WOBAU-Gewerbemanagement, Leiterstraße 4
Telefon: 0391/610-4418

Ihrem Konzept geben wir den Raum!

Freie Gewerberäume in Magdeburg:
WOBAU-Gewerbemanagement, Leiterstraße 4
Telefon: 0391/610-4418

UB 20
25
S



Der Veranstaltungsort KUBUS 2025 wird für Events im Rahmen der Bewerbung seit 2018 aktiv genutzt. Regelmäßig finden hier öffentliche Veranstaltungen statt. Mehr Infos dazu unter www.md2025.eu. Foto: Matthias Sasse

Alle die Daumen drücken für Magdeburg!

Unsere Stadt steht im Finale um den Titel Kulturhauptstadt Europas 2025

Magdeburg ist neben den Städten Chemnitz, Hannover, Hildesheim und Nürnberg im Finale um den Titel Kulturhauptstadt Europas 2025. Das bedeutet: Die ganze Stadt darf weiterhin Daumen drücken – der Titel wird am 23. September verliehen. Wir haben die wichtigsten Fakten zusammengetragen.

Kulturhauptstadt Europas – was bedeutet das für Magdeburg?

Der Wettbewerb um den Titel „Kulturhauptstadt Europas“ ist eine immense Chance. Wenn sich eine Stadt entscheidet, sich an ihm zu beteiligen, so beweist sie den Mut, sich selbst zu hinterfragen und den Willen, etwas aus sich zu machen. Für alle und für die Zukunft. Magdeburg hat diesen Prozess bereits vor einigen Jahren angestoßen, als sich der Stadtrat einstimmig für die Bewerbung aussprach.

Wie wird man Kulturhauptstadt Europas?

„Kulturhauptstadt Europas“ dürfen sich zwei Städte pro Jahr in Europa nennen, die diesen Titel nach einem Wettbewerb von der Kommission der Europäischen Union verliehen bekommen. Für 2025 wird der Titel – das steht schon fest – an eine Stadt in Deutschland und eine in Slowenien gehen. Magdeburg muss sich mit den anderen deutschen Bewerberstädten messen – aber nicht mit den slowenischen. Eine von der EU

eingesetzte Jury entscheidet, welche Städte Kulturhauptstadt Europas 2025 sein werden.

Was passiert in den kommenden Wochen?

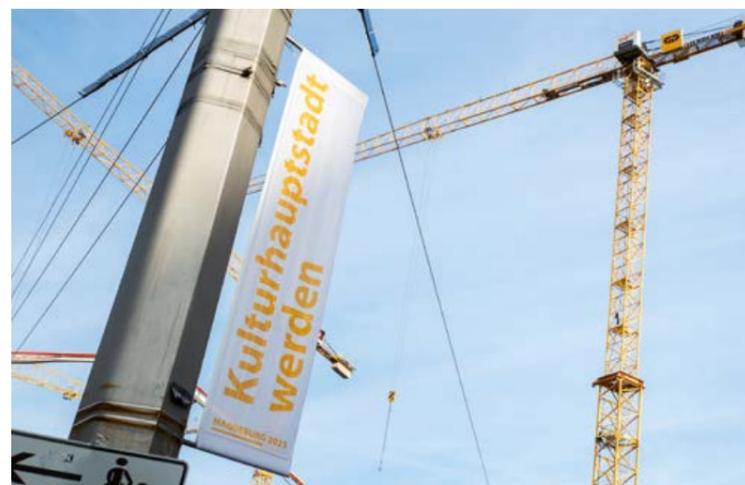
Aktuell arbeitet das Bewerbungsbüro Magdeburg 2025 gemeinsam mit verschiedenen Magdeburger Akteuren, internationalen Projektpartnern und Kulturhauptstadt-Experten an der Fortsetzung des Konzepts „Out of the Void“ für die Landeshauptstadt. Es gilt, die Potenziale der Stadt hervorzuheben und eine starke und erweiterte Vision für das Kulturhauptstadt-Jahr 2025 zu entwerfen. Am 31. Juli 2020 muss das Bewerbungsbuch abgegeben werden. Dieses Buch wird von einer internationalen Jury geprüft und bewertet. Ein darauffol-

gender Jury-Besuch findet am 16. September 2020 in Magdeburg statt. Eine Delegation aus Magdeburg wird anschließend vor der Jury unsere Stadt mit einem 30-minütigen Vortrag sowie einer Frage-Antwort-Runde (alles auf Englisch) vertreten. Am 23. September wird verkündet, welche Bewerberstadt 2025 die Kulturhauptstadt Europas in Deutschland sein wird.

Eines steht fest: Magdeburg hat bereits jetzt mit dem Bewerbungsprozess viel gewonnen und wird den eingeschlagenen Kurs fortsetzen.

→ **Stets aktuelle Infos unter www.magdeburg2025.eu sowie auf Facebook, Twitter und Instagram: @Magdeburg2025**

MAGDEBURG
2025
MACHEN!



→ **Magdeburg will Kulturhauptstadt Europas werden. Im September wird es einen Jury-Besuch geben. An diesem Tag wird auch die Unterstützung von Magdeburgerinnen und Magdeburgern notwendig sein.**

Foto: Matthias Sasse

Entdeckungstour im Ottonianum

Neue Serie: Im Erdgeschoss der ehemaligen Staatsbank und heutigen WOB AU-Zentrale steht die faszinierendste Ausstellung über Magdeburgs Geschichte. Rainer Kuhn vom Förderverein Magdeburger Dommuseum stellt in in dieser und den nächsten Ausgaben von „hallo nachbar“ die spannendsten Orten im Ottonianum vor

Mit der Eröffnung des Dommuseums Ottonianum Magdeburg im Jahr 2018 ging ein lange gehegter Wunsch der Magdeburger und Magdeburgerinnen in Erfüllung. Bereits am Ende des 19. Jahrhunderts gab es erste Überlegungen für ein Dommuseum in der Elbmetropole. Bedingt durch die jüngere deutsche Geschichte ist es dazu bis 2018 nie gekommen.

Erst die sensationellen Grabungsergebnisse seit 2002 am Domplatz und ab 2006 im Dom brachten diese Idee wieder auf die politische Agenda. Insbesondere sind hier die Wiederentdeckung der Gebeine von Königin Editha (†946) sowie der Fund des Grabes von Erzbischof Wichmann von See-

burg (†1192) zu nennen. Es ist dem Magdeburger Stadtrat und dem Oberbürgermeister, den Kooperationspartnern, dem wissenschaftlichen Beirat und natürlich der WOB AU mit ihrem Geschäftsführer Peter Lackner sehr zu danken, dass dieses Projekt am Hauptsitz der WOB AU in der alten Reichsbank verwirklicht werden konnte.

Jetzt haben wir hier ein Museum, das sich mit seiner stark archäologischen Prägung gänzlich von traditionellen Dommuseen und Domschätzen unterscheidet – eine echte Bereicherung für die Museumslandschaft in Sachsen-Anhalt! In den nächsten Ausgaben werden wir Ihnen die drei Abteilungen des Museums vorstellen.

Rainer Kuhn

Unser Autor: Rainer Kuhn

Rainer Kuhn ist von Beruf Archäologe. Er leitete zusammen mit Claudia Hartung die großen Forschungsgrabungen auf dem Domplatz in den Jahren 2001-2003 und im Dom von 2006-2010. Diese Grabungen bilden den Grundstock für das neue Magdeburger Museum, ergänzt werden sie von den Grabungsergebnissen Ernst Nickels am Domplatz (1959-1968), Alfred Kochs (1926) und Gerhard Leopolds (1959-1965) im Dom sowie von weiteren Exponaten und Informationen.



Alle drei Zentralobjekte der Exposition im Dommuseum Ottonianum Magdeburg stammen aus den Grabungen des Magdeburger Archäologen Kuhn. Er war Mitglied des wissenschaftlichen Beirats für das Dommuseum, der sich mit der Eröffnung am 3. November 2018 auflöste, und bildet zusammen mit Thomas Nawrath das Vorsitzenden-Duo des Fördervereins Magdeburger Dommuseum e.V.

Der Förderverein setzte sich für die Vor-

bereitung und Errichtung eines Magdeburger Dommuseums ein. Nachdem dies gelang, ist seine Hauptaufgabe nun die Unterstützung und Förderung der Unterhaltung und die Weiterentwicklung des Ottonianums. Der Vorstand hat aktuell elf Mitglieder.

→ Näheres zum Förderverein unter: www.dommuseum-magdeburg.de

→ Ottonianum im Netz: www.dommuseum-ottonianum.de



Blick auf die Domgrabung 2008, das Herzstück des neuen Dommuseum Ottonianum Magdeburg. Foto: Claudia Hartung

Kopfarbeit und Spaß dabei

Karikaturist Olaf Plätschke hat ein Unterhaltungsheft für Senioren entwickelt. Damit möchte er ältere Menschen dabei unterstützen, geistig und motorisch fit zu bleiben

Auf unser Gehirn ist einfach kein Verlass. Schon ab 40 fängt es an, an Masse zu verlieren. Im Seniorenalter ist es dann oft merklich spürbar: Gedächtnis und Informationsverarbeitung nehmen ab. Doch es gibt Abhilfe: Mit ein wenig Training kann dem Prozess entgegengewirkt werden. Der gebürtige Magdeburger Olaf Plätschke hat ein Unterhaltungsheft für Senioren entwickelt, das nicht nur das Denken anregt, sondern auch Spaß macht. Das Gehirn hat zu tun und bleibt auf Trab.

Die gute Nachricht: Wie lange jemand geistig fit bleibt, lässt sich zum Teil beein-

Verlosung

Für unsere Leser verlosen wir jeweils drei Monatsausgaben von „Seniors Vital“!

Wer gewinnen möchte, schreibt eine Postkarte oder eine E-Mail mit Angabe seines Namens und seiner Adresse an:

Kathrin Schubert, Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH, Kennwort: „Seniors Vital“, Breiter Weg 1, 39104 Magdeburg, Mail: kathrin.schubert@wobau-magdeburg.de. Einsendeschluss ist der 5. April 2020.

Viel Glück!

flussen. Neugierig bleiben, lesen, knobeln, zeichnen – gut ist alles, was unseren Kopf beschäftigt. Ein Beispiel: Wer regelmäßig Kreuzworträtsel löst, hat ein bis zu zehn Jahre jüngeres Gehirn als Altersgenossen. Das fanden vor Kurzem Forscher aus England heraus.

Forschungen einfließen lassen

Viele dieser Forschungsergebnisse kennt der Karikaturist Olaf Plätschke gut. „Ich habe mich lange mit dem Thema beschäftigt, allein durch meine Ausbildung als therapeutischer Trainer für Orthopädie/Rehasport. Durch den Kontakt zur Großmutter meiner Lebenspartnerin habe ich ganz konkret nach geeigneten Materialien

gesucht, mit denen ältere Menschen ihre kognitiven, aber auch motorischen Fähigkeiten erhalten können. Doch das, was ich mir wünschte, war nicht zu finden“, erzählt der Karikaturist. „Es gibt Rätselhefte, Malbücher, Gedichtbände – ich wollte jedoch etwas entwickeln, das viele unterschiedliche Themenblöcke zusammenführt.“

In Gesprächen mit Fachpersonal und Pflegedienstleistern erfuhr er Wissenswertes über die Bedürfnisse älterer Menschen.

Abwechslungsreiches Heft

Entstanden ist ein Monatsheft „Seniors Vital“, das er seit Oktober 2019 monatlich über seinen kleinen Verlag „Eins Drauf“ herausgibt. Es ist eine erfrischend abwechslungsreiche Sammlung von Rätseln, Ausmalbildern, Bastelanleitungen, aber auch Liedern und Backrezepten geworden. Ebenfalls zu finden sind wichtige Vorsorge- und Pflegeinformationen.

„Das dicke Papier ist hilfreich beim Ausmalen der Bilder und die große Schrift hilft beim Lesen“, erläutert der Herausgeber. Besonders schön sind die von Olaf Plätschke humorvoll gezeichneten Illustrationen. Mit schwungvollem Stift umrahmt der „Schrift- und Grafikmaler“, der sein Handwerk zu DDR-Zeiten im Magdeburger Dimitroff-Werk erlernte, die Inhalte seines Druckwerks. Konkret angesprochen werden sollen Einrichtungen wie Alten- und Pflegeheime, Seniorenresidenzen aber auch einzelne Senioren-Haushalte ab 70.

Tipp: Wer das Heft kennenlernen möchte, kann es sich derzeit in unseren WOBÄU-Kundencentern in der Auslage anschauen.

Zur Person: Olaf Plätschke

- 1963 in Magdeburg geboren
- Lehre als Schrift- und Grafikmaler
- seit 2012 als freiberuflicher Karikaturist und therapeutischer Trainer für Orthopädie tätig



Viel Platz im Grünen für Familien

Ein Zuhause im Grünen mit reichlich Freiraum für Familien – das bietet künftig unsere Wohnanlage in der Reichelstraße 1-9 in der Curiesiedlung. Diese wird aktuell komplett modernisiert und umgestaltet.

Die Bauarbeiten in dem zuvor leergezogenen Gebäude laufen bereits seit dem vergangenen Jahr auf Hochtouren. „Die Wohnungen dort erhalten völlig neue Zuschnitte“, verrät Anja Mulkau, Leiterin der WOBÄU-Geschäftsstelle Nord.

Der Grund für den umfangreichen Eingriff liegt auf der Hand: Bisher waren in dem Gebäude ausschließlich Zwei- und Dreiraumwohnungen zu finden. Zu klein für so manche Familie. Gerade an größeren Wohnungen mit vier oder gar fünf Räumen fehle es in Magdeburg, das zeigen Nachfragen immer wieder, weiß Anja Mulkau.

Genau solche Wohnungen werden wir künftig in der Reichelstraße 1-9 auch anbieten können. Die Wohnungsgrößen werden dort nach dem Umbau zwischen 75 und bis zu 120 Quadratmetern liegen. Insgesamt entstehen 18 Wohnungen, davon jeweils sechs mit drei, vier und fünf Räumen. Dabei werden auch die Bäder deutlich vergrößert. In den größeren Wohnungen wird es teilweise sogar zwei Bäder geben. Alle Wohnungen werden außerdem mit Wanne und Dusche ausge-



stattet. Nach Abstimmung mit dem Denkmalschutz werden auf der Hofseite des historisch geschützten Gebäudes auch Balkone für jede Wohnung angebaut. Stellplätze für Pkw entstehen auf dem ansonsten grünen Innenhof.

Apropos: Die begrünten Innenhöfe in der Curiesiedlung waren einst eine Innovation in Magdeburg. Im Stil des Neuen Bauens der 1920er Jahre errichtet, sollte das Quartier den Menschen neben den dringend benötigten Wohnungen auch

Freiraum zur Erholung bieten. Der ruhige, grüne Charakter ist bis heute erhalten geblieben. Aber auch durch die Nähe u. a. zum Zoo und zum Neustädter See sowie die schnelle Anbindung an die City durch die Straßenbahn punktet das Wohnquartier.

Diese Vorzüge werden unsere künftigen Mieter in der Reichelstraße 1-9 garantiert ebenfalls schnell zu schätzen wissen. Noch Ende 2020 sollen dort voraussichtlich die ersten Wohnungen bezugsfertig sein.



→ Kontakt für Mietinteressenten:
WOBÄU-Geschäftsstelle Nord, Moritzstraße 1-2, Tel. 0391/610-4130, Mail: mietanfrage-nord@wobau-magdeburg.de

Stadt
satt.

Die SWM Card macht Magdeburg zum satten Schnäppchen. Hol' dir die SWM App auf dein Handy. Dann hast du deine digitale SWM Card immer dabei. Rabatt-Übersicht inklusive.

www.swm-app.de

SWM Card.
Heimvorteil nutzen.



Die WOBAU im Magdeburger Erzählcafé Altstadt

Zum Erzählcafé Altstadt lädt die Volkshochschule seit fast 20 Jahren regelmäßig ein. Bei Kaffee und Kuchen stehen immer wieder neue Themen aus Gegenwart und Vergangenheit der Magdeburger Altstadt auf dem Programm.

In der Mai-Veranstaltung steht die WOBAU im Mittelpunkt. Am 28. Mai treffen sich die Besucher und Besucherinnen im Konferenzraum der Firmenzentrale am Breiten Weg 1, um über Geschichte und Gegenwart des kommunalen Wohnungsbaus in Magdeburg ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung zur WOBAU ist die 195. in der langen Erfolgsgeschichte der Erzählcafé-Reihe.

Gegründet wurde das Erzählcafé Altstadt im Juni 2001 von der Programmverantwortlichen der Volkshochschule Dörte Neßler mit großer Unterstützung von Nadja Gröschner, Chefin der „Feuer-

Die nächsten Termine

30. April: „Englische und amerikanische Spuren in der Altstadt“ mit Nadja Gröschner und Dörte Neßler

28. Mai: „Wohnen in Magdeburg – Die Geschichte der WOBAU“

25. Juni: „Neues aus der Festung Magdeburg“ mit Dr. Bernhard Mai

Weitere Informationen:

Städt. Volkshochschule Magdeburg, Leibnizstraße 23, Tel. 0391/535 47 70, info@vhs.magdeburg.de

wache“ und „Mutter der Magdeburger Erzählcafés“, die ihrerseits im Sudenburger Erzählcafé „Spätlese“ in diesem Jahr das 25-jährige Jubiläum feiert.

Immer am letzten Donnerstag im Monat

Seitdem werden im Erzählcafé Altstadt Geschichten erzählt, in denen an Menschen, Gebäude, Geschäfte und Einrichtungen erinnert wird, die die Altstadt in der Vergangenheit geprägt haben. Dazu treffen sich alle an der Geschichte Magdeburgs Interessierten regelmäßig am letzten Donnerstag des Monats. Im Laufe der Jahre haben fast 50 Referentinnen und Referenten die Nachmittage gestaltet, dazu gehören Nadja Gröschner und Frank Kornfeld, Regina Krenzke und der unvergessene, im letzten Jahr verstorbene Herbert Rasenberger.

Die Vorträge im Erzählcafé Altstadt beginnen um 15 Uhr und finden in der Regel in der Magdeburger Jugendherberge in der Leiterstraße 10 statt. Eine Platzreservierung in der Volkshochschule ist empfehlenswert.

RÜCKBLICK

WOBI Spatz lieferte den Weihnachtsbaum



Die Klasse 2B der Grundschule Annastraße und Lehrerin Anja Heinemann konnten sich im Dezember zur Vorweihnachtszeit über einen ganz besonderen Gast freuen: Unser WOBAU-Maskottchen WOBI-Spatz hat ihnen für den Klassenraum einen Weihnachtsbaum geliefert. Diesen haben die Schüler im Rahmen eines WOBAU-Gewinnspiels als Preis erhalten.



Närrischer Gruß an die Korvette Magdeburg: Bürgermeister Klaus Zimmermann (li.) übergab Ende Januar 60 Karnevalsmaskottchen an den Freundeskreis der Korvette Magdeburg als Gruß an die Besatzung des Patenschiffs unserer Stadt zum Karneval. Die Idee stammte von den Karnevalisten der Ottojaner und wurde durch Sponsoren ermöglicht, darunter die WOBAU, für die Geschäftsführer Peter Lackner (vorn, 2. v.li.) beim Pressetermin dabei war. Das Schiff der Bundeswehr fährt seit 2006 unter dem Namen „Magdeburg“.



Foto: Bundeswehr / Sebastian Wilke

Schüler zeigen das Wohnen der Zukunft:

Wie wollen heutige Schüler in 20, 30 Jahren wohnen? Wie sollen die Häuser aussehen, wie wird die Energie gewonnen? WOBAU und MWG hatten im Rahmen ihres gemeinsamen Vorhabens „Grüner Stadtmarsch“ zum Schülerwettbewerb „Wohnen der Zukunft“ aufgerufen. Eifrig wurde gebastelt, gezeichnet und konzipiert. Umwelt und Naturschutz spielten eine große Rolle, z.B. mit Ideen für ein Recyclingwerk, Bienenwiesen oder ein Wasserkraftwerk an der Elbe. Wenig Autos und viel Farbe, so lauteten weitere Wünsche. Am 23. Februar prämierte die Jury (u. a. mit WOBAU-Chef Peter Lackner) fünf Preisträger. Sie erhielten je 200 Euro für die Klassenkasse. Teilnehmer kamen u.a. aus der Dreisprachigen Grundschule und vom Internationalen Stiftungsgymnasium. Einige der Ideen sollen später in die Bauplanungen für den Magdeburger Kleinen Stadtmarsch einfließen. → www.gruener-stadtmarsch.de



So sind wir für Sie erreichbar: Unsere Anlaufstellen im Überblick

Geschäftsstelle Süd

(Stadtfeld Ost, Stadtfeld West, Sudenburg, Friedenshöhe, Lemsdorf)
Flechtinger Straße 22a, 39110 Magdeburg
Leiterin: Kerstin Willenius
Telefon: 0391/610-4640, Fax -4666

montags 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit
14.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit
mittwochs 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit
09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
freitags 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

WOBAU-Service Büro Stadtfeld

Große Diesdorfer Straße 169a, 39110 Magdeburg
Telefon 0391/610 4640

montags nach Vereinbarung
dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
mittwochs nach Vereinbarung
donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr
freitags/samstags nach Vereinbarung

WOBAU-Service Büro Reform

(Reform, Lindenhofsiedlung, Leipziger Chaussee, Schilfbreite, Semmelweisstraße)
Apollostraße 11, 39118 Magdeburg
Telefon: 0391/610 38-00 bis -04, Fax: 610 3809

montags nach Vereinbarung
dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
mittwochs nach Vereinbarung
donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr
freitags/samstags nach Vereinbarung

Geschäftsstelle Mitte

(Stadtzentrum, Cracau, Werder, Berliner Chaussee, Alte Neustadt)
Universitätsplatz 13, 39106 Magdeburg
Leiter: Torsten Prusseit
Telefon: 0391/610-4570, Fax -4405

montags 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit
14.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit
mittwochs 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit
09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
freitags 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

Geschäftsstelle Nord

(Neustädter See, Kannenstieg, Nordwest, Neustädter Feld, Neue Neustadt, Curiesiedlung, Olvenstedt)
Moritzstraße 1-2, 39124 Magdeburg
Leiterin: Anja Mulkau
Telefon: 0391/610-4130 o. -4131, Fax: -4215

montags 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit
14.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit
mittwochs 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit
09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
freitags 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

freitags

Vermietungsshop
montags nach Vereinbarung
dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
mittwochs nach Vereinbarung
donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr
freitags/samstags nach Vereinbarung

WOBAU-Service Büro Neustädter See

Pablo-Neruda-Straße 11, 39126 Magdeburg
Telefon: 0391/610 42-81 und -82
dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Haus- und Wohnungseigentumsverwaltung

Universitätsplatz 13 39106 Magdeburg
Telefon: 0391/610-4424, Fax -4405

Gewerbemanagement

Leiter: René Weimann
Leiterstraße 4, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391/610-4418, Fax -4303

WOBAU-Wohnungsbörse

Breiter Weg 117a, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391/610-4444, Fax -4209
Montag bis Freitag 09.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 14.00 Uhr
(oder nach telefonischer Vereinbarung)

WOBAU-Zentrale

Breiter Weg 1, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391/610-5, Fax -3999

Internet: www.wobau-magdeburg.de

Facebook: www.facebook.com/wobau.magdeburg

hallo nachbar!

Ihr direkter Draht in die Redaktion:
Telefon 0391/6 10 32 10 und 0391/6 10 32 11
E-Mail: hn@presstige-magdeburg.de

Angebote für Singles, Junge Familien & Wohnstarter

PREISWERT & GEMÜTLICH
So geht Wohnen.

Lunochodstraße 61-81

BEZUGSFERTIG



WobauAPP
JETZT herunterladen
& Vorteile nutzen



Kontakt

Jenny Tiedge Tel. 0391/ 610-3801
jenny.tiedge@wobau-magdeburg.de



Die WObAU präsentiert

DAS GROSSE HÜPFEN

12.7.2020

10-17 Uhr · im Elbauenpark
Kleiner Anger

Über **50**
Hüpfburgen und
Attraktionen

Eintritt und Parken
kostenfrei

Hüpfband 9,00 €

Mit der WObAU FanCard
kostenfrei hüpfen



Exklusive Eintritt Großer Anger
und Jahrtausendturm

ElbauenPark
MAGDEBURG



engelhardt
EVENTSERVICE

WObAU